

Vorcommission durch den Ausschussfallar erstattet. Die Vorcommission
hatte die Abgrenzung vorgenommen, daß das in Abgrenzung ge-
brauchte Material zum zeitgemäßen und dem Fortschritt der
Commission selbst entgegenstehe. Die Biographien, deren
Zahl sich auf etwa 120 annähme, sollten chronologisch ge-
ordnet und durch Einleitungen verbunden werden; gleich-
zeitige Fortsetzung sei von den Bearbeitern zu fordern, wobei
die Darstellung so zu gestalten, daß der gedruckte Apparat nicht
in fortwährenden Notwendigkeiten verfaule, für das Mittelalter und
den ersten Teil, für die neuen Zeit seit 1800 (der
Land zu etwa 40 Logen / gemessen). Es sei der Vorcom-
mission am besten, wenn die weiteren vorbereitenden
Besitzer durch einen Aufsatz der fürstlichen Localcommission
erfolgt, welcher zunächst die Listen der Biographien und
der Gedächtnisse, deren Mitwirkung in Aufsatz zu nehmen
sei, aufzustellen sollte; vor Allem sei wichtig, daß die
Mitglieder der Commission sich durch eigene Arbeiten
an dem Material beteiligten; ein besonderer
Antrag sei für das selbe vorläufig nicht zu fordern. Der
Vorstand wolle an das gedruckte biographische Lexikon,
welches er früher beantragt habe, und wünscht, daß Herr
Wegele den bereits begonnenen Plan für dieses Material,
nehmen weiter verfolgen und der nächsten Planverfasser-
lung vorlege. Die Hauptanliegen war die Meinung, daß
beide Werke nebeneinander besser könnten und bewir-
ten. Herr Wegele den Plan eines biographischen Lexikons
weiterarbeiten. Die Diskussion über den Döllinger'schen
Aussatz wurde auf die Plenarsitzung verschoben.

W. Giesebrecht.

Siebente Sitzung am 4. Oktober 1864. Nachmittags.

Ausgang.

Die persönlich in der Nachmittags-
Sitzung gegenwärtigen Mitglieder.

Der Vorsitzende machte der Versammlung Mit-